

Auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität und Gesundheit werden Sie von unseren Therapeuten und Ärztinnen fachkundig, offen und respektvoll begleitet. Sie erhalten eine individuelle und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Behandlung.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und lassen Sie sich testen, wenn Sie:

- Drogen spritzen oder sniffen – auch bei einmaligem und lange zurückliegendem Konsum
- Relativ viel Alkohol trinken
- Aus einem Land kommen mit erhöhtem HCV-Vorkommen, wie zum Beispiel Italien oder Spanien
- Vor 1992 Blutprodukte erhalten haben
- Tattoos oder Piercings haben, die nicht unter hygienisch einwandfreien Umständen gestochen wurden

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen unser Hepatitis-Team gerne zur Verfügung.



Die Arud verwendet in ihren Unterlagen abwechselnd die weibliche und männliche Form. Beide Fälle schliessen das andere Geschlecht mit ein.

## Über die Arud

Die Arud ist eine der führenden suchtmmedizinischen Institutionen der Schweiz und besonders spezialisiert auf die Behandlung von Hepatitis C und HIV. Sie beschäftigt an ihren beiden Standorten in Zürich und Horgen rund 110 Mitarbeitende.

Als FMH-anerkannte Weiterbildungsstätte bilden wir Fachleute, Arbeitgebende und Interessierte zum Thema Sucht weiter.

Mit unserer Arbeit zwischen Forschung und Praxis engagieren wir uns seit über 25 Jahren für eine pragmatische und wissenschaftlich fundierte Suchtpolitik.

Arud Zentrum für Suchtmedizin

### Zürich

Schützengasse 31  
8001 Zürich  
Telefon 058 360 50 00  
arud@arud.ch

### Horgen

Seestrasse 185  
8810 Horgen  
Telefon 058 360 50 80  
horgen@arud.ch

[www.arud.ch](http://www.arud.ch)

# arud

Zentrum für Suchtmedizin

## Hepatitis C

Wer ist betroffen?  
Was sind die Therapie-  
möglichkeiten?

Tel. 058 360 50 00  
[www.arud.ch](http://www.arud.ch)

In der Schweiz sind schätzungsweise 40'000 Menschen mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) infiziert. Fünfmal mehr Menschen sterben an den Folgen einer HCV-Infektion als an den Folgen von HIV.

Am häufigsten betroffen sind gemäss Studien die Jahrgänge von 1950 bis 1985 – ein Drittel der angesteckten Personen wissen nichts von ihrer Infektion.

Nicht selten macht die Krankheit erst auf sich aufmerksam, wenn die Leber bereits irreversibel geschädigt ist. Die Mehrheit der Infizierten haben sich über Blutpräparate, unsteriles Piercen oder Tätowieren oder via intravenösen Substanzkonsum angesteckt.

## Unser Angebot

Ein Team von Spezialisten bietet Ihnen eine umfassende Betreuung von der Abklärung bis zur Nachkontrolle. Dies gilt auch für Personen ohne Suchtproblematik. Es kann auch nur ein Teil unseres Hepatitis-Angebots in Anspruch genommen werden.

### Testen

Es steht ein umfangreiches Testangebot zur Verfügung.

### Abklären und Beraten

Ist das Testresultat positiv, klären wir – dank neuester Technologie schnell, schmerzfrei und ohne Biopsie – genau ab, ob und wie weit die Lebererkrankung fortgeschritten ist. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein individuell auf Sie zugeschnittenes Therapiekonzept.

### Behandlung

Die Hepatitis-C-Therapie hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Wir führen Behandlungen nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft durch.

### Nachbetreuung

Nach abgeschlossener Behandlung bieten wir Ihnen bei Bedarf Nachkontrollen an.

## Behandlung

Hepatitis C ist eine Viruserkrankung, die unbehandelt schwerwiegende Leberschädigungen und diverse Krankheiten ausserhalb der Leber zur Folge haben kann. Sie wird fast ausschliesslich durch Blut-zu-Blut-Kontakt übertragen.

Die neuen Hepatitis-C-Medikamente sind hochwirksam und sicher in der Anwendung. Eine Therapie dauert 8 bis 12 Wochen.

Es muss kein Interferon mehr verabreicht werden. Mit den neuen Hepatitis-C-Medikamenten können mehr als 90 Prozent der Behandelten geheilt werden.